





Aus Stadt und Land.

Bromberg, 2. April.

Fahrzeuge, welche am 1. Mai d. J. noch nicht nach der Ordnung...

Zur Sanitäts- und Gewerbe-Ausstellung. Wie uns mitgeteilt wird, hat Herr Oberpräsident...

Gemeinliche Namensänderungen. Dem Kaufmann Josef Lemandowski in Znowyaslav ist die Genehmigung erteilt worden...

Amstübelsam. Gestern feierte Herr Lehrer Seemann-Schönborn sein 25jähriges Amstübelsam...

Eine Doppelhochzeit fand gestern in einer Familie in Schlesienau statt...

Zwei Dampfesseltransporte erregten gestern in der Bahnhofstraße das Interesse der Passanten...

Stadttheater. Richard Wagner's große romantische Oper 'Tannhäuser' und der Sängerkrieg auf der Wartburg...

Arzenei. 1. April. (Verschiedenes.) Postassistent Glang ist vom 1. April ab nach Dresden versetzt worden...

Wisse. 1. April. (Personalien.) Als Nachfolger des Thierarztes Majewski hat die hiesige Praxis...

treuen Dienste überreichten ihm die Stadtverordneten einige wertvolle Gaben...

Zur Nacht zum zweiten Feiertage sind in Tammowischen drei Wohnhäuser nebst Nebengebäuden abgebrannt.

Bunte Chronik.

Ein reuiger Sünder. Unter dieser Epithete erzählt der 'Vorwärts' folgende eigenartige Geschichte: 'Von einem Fall, wie er wohl nur selten dagewesen ist, gab uns der Inhalt eines eingeschriebenen Briefes Kunde...

Letzte Nachrichten.

Berlin, 2. April. (Berl. Lokal-Anzeiger.) Der holländische Ministerpräsident Kuyper besuchte am gestrigen Dienstage den Staatssekretär von Reichthofen...

Magdeburg, 2. April. (Berl. Lokal-Anzeiger.) Der Arbeiter Hinkeldey feuerte auf seine Frau vier Schüsse ab, wodurch dieselbe lebensgefährlich verletzt wurde...

Zusterburg, 2. April. (Berliner Lokal-Anzeiger.) Rechtsanwältin Sackner und Frau erstickten nachts infolge von Kohlengas.

Görlich, 2. April. (Berl. Tagebl.) In einer Wohnung in der Brauerstraße wurden zwei Personen dadurch getötet, daß der Sturm einen Schornstein umwarf...

München, 2. April. Der Staatssekretär im Reichsamt des Innern Graf von Posadowsky ist heute hier eingetroffen.

Mag., 2. April. Heute Nachmittag wurde der Bismarckstein auf dem Saint-Quentin eingeweiht. Archidirektor Wolfram hielt die Festrede...

der Vorsitzende des Bismarck-Ausschusses Oberst Dintelstein die Bismarckfäule der Landesbehörde. Abends 8 Uhr fand die Anzündung der Bismarckfeuer auf der Säule statt.

Amsterdam, 2. April. Dem Komitee, welches vor 14 Monaten eingesetzt worden war, um den Frieden in der Diamantarbeiter-Frage herzustellen, ist es gelungen, den zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern bestehenden Streit beizulegen.

London, 2. April. Die 'Times' meldet aus Peking von gestern, Rußland zeige in der Frage der Mandchurien-Konvention noch immer eine nachgiebige Haltung. Es wolle auch die Zurückziehung der Truppen von Niutschwang nicht grundsätzlich von der Aufhebung der provisorischen Verwaltung von Tientsin abhängig machen...

Shanghai, 2. April. (Neuermeldung.) Die chinesische Regierung hat dem Kommissar der Mächte die dritte Rate der Entschädigungssumme im Betrage von 1.800.000 Taels gesahlet.

New-York, 2. April. (Privat.) Die Kaiser-Yacht 'Meteor', welche unter eigenen Segeln geht, wird voraussichtlich 16 Tage brauchen, um den Ozean zu durchqueren. Ein starker Westwind ließ den 'Meteor', begleitet von dem Dampfer 'Stutia', die Fahrt antreten.

Peking, 2. April. (Neuermeldung.) Der Mandchurienvertrag enthält die Bestimmung, daß das Land in einzelnen Etappen von 6, 9 und 18 Monaten, von Süden beginnend, von den Russen geräumt werden soll. China darf nach Räumung nur soviel Truppen halten, als es für notwendig erachtet wird. (Von wem?) Nach amtlichen Berichten aus Niutschwang entfallen die Russen dort eine rege Thätigkeit auf militärischem Gebiete. 10.000 Mann frische Truppen sind aus dem Innern des Landes in Port Arthur eingetroffen. Viel Rekruten treffen in Niutschwang und den umliegenden Orten ein, und man vermutet, daß ausgebeutete, für weiteren Fortbestand berechnete militärische Anlagen in der Umgegend und in Niutschwang selbst errichtet werden.

Wasserstände.

Table with columns: Pegel, Wasserstände, Zeit, Pegel, Wasserstände, Zeit. Lists water levels for various locations like Weichsel, Brahe, Bromberg, etc.

Schiffsverkehr vom 1. bis 2. April, mittags 12 Uhr.

Table with columns: Name des Schiffes, von, nach. Lists ship arrivals and departures.

Berlin, 2. April. Städtischer Schlachthofmarkt.

(Amtlicher Bericht der Direktion.) Es fanden 3 Verkauf: Rinder 493, Kühe 1783, Schafe 2100, Schweine 8321. ...

Table with columns: Artikel, Preis. Lists various goods and their prices.

Der Kälberhandel gestaltete sich glatt. Bei den Schafen fanden 1600 St. Absatz. Der Schweinemarkt war zu Anfang ziemlich glatt, verkaufte aber zu Schluss derart, daß die notierten Preise nicht mehr erzielt wurden und kaum geräumt wurde.

Börsen-Depeschen.

Table with columns: Berlin, 2. April, Kurs vom 1., Kurs vom 2., Amtliche Notiz. Lists stock market data.

Berlin, 2. April. (Produktenmarkt), angef. 3 Uhr 40 Min.

Table with columns: Artikel, Preis. Lists commodity prices.

Magdeburg, 2. April, angekommen 1 Uhr 30 Min.

Table with columns: Artikel, Preis. Lists commodity prices.

Danzig, 2. April, angekommen 1 Uhr 40 Min.

Table with columns: Artikel, Preis. Lists commodity prices.

Pädagogium Ostr. a. bei Filehne. Pensionat und höhere Lehranstalt auf dem Lande...

Seid. Blouse mk. 4.35. in schwarz, weiß u. farbig von 95 Pf. bis Mk. 18.65 u. Met. Absolut kein Zoll zu zahlen!

Arbeitsmarkt.

Arbeitsmarkt. Junger Mann für Komtor gesucht. Gustav Rady & Schacht. Maschinen Schlosser. Ein Hausdiener. Ein Lehrling. Ein Lehrling.

Mädchen oder Frau zum Geschirrwaschen. Eine Waschfrau. Eine saub. Aufwärterin. Eine Aufwartefrau. Eine Aufwartefrau. Eine Aufwartefrau. Eine Aufwartefrau. Eine Aufwartefrau.

Zu vermieten. 1 großer Laden nebst Wohn. 1 Laden nebst Zubehör. Friedrichstraße 50. Im Kaufhaus Hohenzollern. Gefucht. Wohnung. Ein großer Laden. Danzigerstraße Nr. 159.

Wohnungen, 3 Zimmer. Große helle Räume. Große Kellerräume. Belhienplatz Nr. 5. Ein Pferdewagen. Große Pferdealle u. Lager. Ein gut möbl. Vorderzimmer. Ein möbl. Zimmer. Ein möbl. Zimmer.

# Zum Umzug!!

**Gardinen**, 2 mal Band, Meter 25, 30, 38, 42, 45, 53 Pf. bis 1,50 Mk.  
**Lambrequis**, Stück 50, 68, 75, 98 Pf., 1,20, 1,50, 1,65 Mk.  
**Gardinenstangen**, Stk. 48, 80, 85, 90, 95 Pf., 1,00, 1,20 bis 2,45 Mk.  
**Gardinenstangen**, für jedes Fenster passend, zum ausziehen, Stk. 1,50 Mk.  
**Gardinenrosetten**, Stück 10, 18, 25, 35, 39 Pf.

**Gardinenhalter**, Stk. 5, 9, 14, 18, 25, 35, 39, 60, 68, 75 Pf.  
**Spiegel**, Stk. 10, 12, 18, 23, 35, 45, 58 Pf. bis 2,85 Mk.  
**Handtuchhalter** für Küche u. Stube, **Panelbretter**, **Ecktische**,  
**Niektische**, **Bambustische**, Stück 35 und 95 Pfg.  
**Hausapotheken**, **Consolen**, **Eckbretter**.

(265)

Große Posten Emaillewaaren, Glaswaaren, Porzellan und Steingut.

## Berliner Waarenhaus

Bromberg. R. Schoenfeld. Theaterplatz 4.

### Juwelier Albert Schroeter, Bromberg,

neben Hôtel Lengning.

57. Friedrichstrasse 57.

neben Hôtel Lengning.

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

### Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- und Alfenide-Waaren.

#### Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in

#### Stromau

belegene, im Grundbuche von Stromau Band II, Blatt 94, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Besitzers Lorenz Polewski in Stromau eingetragen

#### Grundstück

am 3. Juni 1902,

vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — versteigert werden.

Das Grundstück, ein ländliches Grundstück, ist 7 ha 48 a 70 qm groß, mit 8,65 Thaler Grundsteuerertrag und 36 Mark Nutzungswert veranlagt und in der Grundsteuerrolle von Stromau unter Nr. 91, in der Gebäudesteuerrolle unter Nr. 72 eingetragen.

Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. März 1902 in das Grundbuch eingetragen.

**Gene a. Dr., 26. März 1902.**  
**Königliches Amtsgericht.**

#### Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in

#### Thorn,

Baderstraße 9,

belegene, im Grundbuche von Thorn, Altstadt, Band 4 Blatt 105b, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns Johann Tomaszewski und des Kaufmanns Johann Witt zu je einhalb eingetragen

#### Grundstück

am 28. Mai 1902,

vormittags 10 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 22 versteigert werden.

Das Grundstück — eingetragen unter Nr. 95 der Gebäudesteuerrolle von Thorn — besteht aus Wohnhaus nebst Seiten- und Hintergebäude mit Hofraum, mit 4500 Mark jährlichen Nutzungswert.

**Thorn, den 27. März 1902.**  
**Königliches Amtsgericht.**

Im Handelsregister Abt. A Nr. 183 ist bei der Firma Julie Weiss — in Thorn — an Stelle der früheren Inhaberin Julie Weiss Fräulein Martha Heinnold hierseits als Inhaberin eingetragen worden.

**Thorn, den 27. März 1902.**  
**Königliches Amtsgericht.**

Infolge Ausscheidens des Herrn Franz Peterson in Schleusenau, der Bromberger Schleppschiffahrt Actien-Gesellschaft, der Dr. Hugo Bille'schen Nachlass-Kontakts- und der Ida Verch'schen Kontakts- und der Stammkapital derselben auf 77,300 Mark herabgesetzt worden.

Die Gläubiger unter Gesellschaft werden aufgefordert sich bei uns zu melden.

**Bromberg, 1. April 1902.**

**Bereinigte Ziegeleien**

Gesellschaft mit beschr. Haftung.  
**Carl Beck.**

#### Beschluss.

Das Verfahren zum Zwecke der Zwangsversteigerung des in Rodungszustand befindlichen Grundbuche von Königsthal, Band I, Blatt Nr. 7, auf den Namen der Gütergemeinschaftlichen Eheleute Gieseler Auguste Lewandowska und Prageda geb. Szablowska eingetragen

#### Grundstück

wird aufgehoben, da der Versteigerungsantrag von dem Gläubiger zurückgenommen ist.

Der auf den 26. April 1902 bestimmte Termin fällt weg.

**Znowrazlaw, d. 25. März 1902.**  
**Königliches Amtsgericht.**

#### Bekanntmachung.

In öffentlicher Ausschreibung soll vergeben werden die Lieferung von 250 Taus. Hintermauerungssteinen und 74 Tausend zur Befestigung geeigneten roten Ziegelsteinen zum Bau je eines vierfamilienwohnhauses für Arbeiter auf der Haltestelle Altraden, sowie in km 83,1 der Strecke Mogilno-Ämsel. Die Bedingungen liegen bei der unterzeichneten Betriebsinspektion während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus, auch können dieselben gegen kostenfreie Einblendung von 1 M. 5 Pf. (in Bar nicht in Briefmarken) von hier bezogen werden. **Verdingungsstermin: 15. April 1902, vormittags 11 Uhr.**

**Znowrazlaw, im April 1902.**  
**Königliche Eisenbahn-Betriebsinspektion 1.**

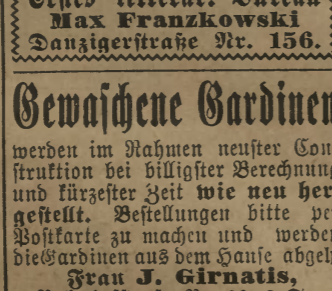
#### Erstes literar. Bureau

**Max Franzkowski**  
 Danzigerstr. Nr. 156.

#### Gewaschene Gardinen

werden im Rahmen neuester Konstruktion bei billigster Berechnung und kürzester Zeit wie neu hergestellt. Bestellungen bitte per Postkarte zu machen und werden die Gardinen aus dem Hause abgeholt.

**Frau J. Gieratis,**  
 Bahnhofsstr. Nr. 90, 3 Et.



Empfehle meine

#### Möbelwagen,

sowie Rollwagen

#### zu Umzügen

unter weitgehendster Garantie u. billigster Preisberechnung.

**Emil Fabian, Mittelstr. 22.**  
**Znowrazlaw, 27. März 1902.**  
**Königliches Amtsgericht.**

#### Reparaturen an Uhren und Goldsachen bill.

u. faub. b. A. Moll, Elisabethstr. 5, pt. 1.

#### Säckel Str. 3, 50 M.

Lang, Prech. u. Bad. Str. 3, 50 M.  
 Futtermittel u. Brennstoffe  
 rianien empfiehlt billigst

**Fr. Wilke, Schleusenau 104.**

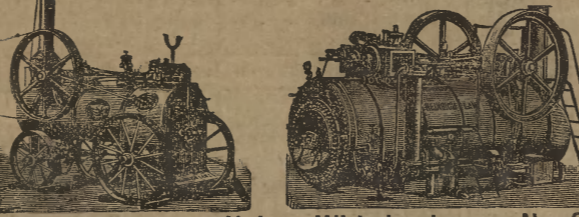
#### Optisches Spezialgeschäft Oscar Meyer,

Bromberg, Friedrichstraße 54, gegenüber Rosenthal.

Fachmännisches Anpassen von Augengläsern und Anfertigung von Brillen und Klemmern unter Verwendung der besten, lichtdurchlässigsten holländischen Gläser. Großes Lager aller optischen Instrumente und Artikel zur Krankenpflege.

#### Heinrich Lanz, Mannheim,

Locomobilen v. 3—300 Pferdekraft



Filiale in Breslau, Kaiser-Wilhelmstrasse Nr. 35.

Empfehle mich zum

#### Reinigen und Färben von Damen- und Herrenkleidern, Möbelstoffen, Gardinen und Portieren jeder Art.

Gegenstände zum Reinigen können innerhalb 3 Tagen, Ernterfassen noch früher fertiggestellt werden.

Das Defatieren von Stoffen wird schnell u. billig besorgt.

#### Paul Lepetit,

Kunstofferei u. Chemische Reinigungsanstalt,  
**Wollmarkt 15.**

Filiale in Gnesen, Domstraße 2.

#### Zu Bauzwecken

empfehle ich zu billigsten Preisen mein reichsortiertes Lager in

#### Trägern, Säulen, Eisenbahnschienen

sowie sämtlichen Artikeln für

#### Gas-, Wasserleitung u. Kanalisation.

**Daniel Lichtenstein, Thormerstr. 1.**  
**Zernsprecher 179.**

#### Lanolin-Seife mit dem Pfeilring.

Eine Fettseife ersten Ranges.

Rein, mild, neutral. Lanolinfabrik  
 Preis 25 Pfg. Martinkenkafeld.

Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin achte man auf die Marke

**Wird garantiert durch die**

#### Zur Bausaison

offeriere zu billigsten Preisen

#### ab Lager Bromberg und ab Werk:

**Stückkalk** **Gips** (169)

**Gelöschten Kalk** **Rohrgewebe**

**Cementkalk** **Thonröhren**

**Cement** **Krippenschalen**

**Massivdeckensteine D. R. G. M. Nr. 105 052.**

**Paul Maiwald,**

**Bromberg, Danzigerstrasse 100. — Telephon 488.**

Ende von sof. eine gutgehende

**Bäckerei mit Inventar**

zu pachten. Zu erfragen in der

#### Herrn - Garderobe nach Maß.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten deutscher und englischer Fabrikate

für die bevorstehende

#### Frühjahr- und Sommer-Saison

gelatte ich mir ergebenst anzuzeigen.

In- und ausl. Moden-Journale zur gef. Ansicht.

**Friedrichstr. 14. Emil Ludwig**

normalis L. Winkler.

Anerkannt besser als alle ähnlichen Produkte ist

#### Maggi's zum Würzen

schwacher Bouillon, Suppen, Gemüsen, Saucen u. s. w. Es ist ausserdem billig, weil ausgiebig, denn wenige Tropfen genügen.

In Flasch. v. 35 Pf. an (nachgef. für 25 Pf.) bes. empfehl. v. Paul Lotz, Danzigerstr. 38, Mittel- u. Schleinitzstr.-Ecke, Telephon 883. Ebenso empfehlensw. sind Maggi's Bouillon-Kapseln zur augenblicklich. Herstellung vorzügl. Krat- od. Fleischbrühe.

#### Zur Schifffahrts-Eröffnung

mache ich auf mein

#### grosses Lager an Ankern

für Stromschiffahrt u. Holzflösserei

aufmerksam. (203)

#### I. W. Klawitter, Danzig,

Schiffswerft und Maschinenfabrik.

#### Menzel's Naturheilkad.

Vorz. Heilerfolge b. all. Krankheiten, spez. Rheumatism. u. Nervenleiden. Elifabelmühl 12, Prop. grat. u. frco.

#### Margarine

zu Speisezwecken

in hervorragend guter Qualität

p. Pfd. 80 Pf.,

zu Koch- und Backzwecken

p. Pfd. 70 u. 50 Pf.,

#### Cocoöbutter

(Marke Palmint)

in stets frischer Waare, sowie

sämtliche Kolonialwaaren

in bester Waare zu billigsten

Preisen empfiehlt

#### Robert Pohl,

Kornmarktstraße 1.

#### Das allergrößte Brot!

Gewichtsvergleich beständig, daß es das allergrößte Brot f. 50 Pf., ca. 6 Pfund nur in Schöndorf bei F. Scheiba giebt. (2859)

Gefundes diesjähriges

**Woggen-Weizen-Gerste-Safer**

**Breistroh**

**Nichtstroh (Flegelstroh)**

**Seu** (108)

von Roggenstroh

kurz geschnitten, ge-

sund und geliebt,

liefert durch großen u. günstigen

Abdruck zu billigen Preisen

nach allen Bahnhaltungen.

**Emil Fabian, Bromberg**

Fouragegeschäft.

Telephon Nr. 103.

**Gutterunkeln**

v. 1 3/4 a 70 Pf., 10 3/4 a 6 M.

**A. Bangeroth, Gutsd., Gr. Parceller.**

**1 Piano für 180 Mk. und**

**1 Brennabor-Strassenrenner,**

wie neu, für nur 100 Mark

per Kassa verkauft

**O. Lehming, Kornmarktstr. 2.**

**Dierzu zwei Beilagen.**

Reichhaltigste Auswahl- sendungen nach aussenhalb postwendend.

Reichhaltigste Auswahl- sendungen nach aussenhalb postwendend.

Die Hauptausgabestelle besorgt Anzeigen für sämtliche in- und ausländische Zeitungen zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag.

Aus Stadt und Land. Bromberg, 2. April.

\* Tagesgramme. Wiederholt sind Klagen über die Eindrücke der Nachtruhe aus Anlaß der Bestimmung von Telegrammen laut geworden. Diese Klagen sind...

\* Die Deutsche Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft in Bromberg. Ueber dieses Thema verbreitet sich ein „B. B.“ gezeichneter Artikel in der neuesten Nummer der „Technischen Blätter für den deutschen Osten“.

\* Einem Bismarck-Konverten veranstaltet die Ortsgruppe Bromberg des Deutschen Ostmarkenvereins am Sonnabend, abends 8 Uhr, im Pazerischen Saal. G. Gewerbegericht. In der gestrigen Sitzung des Gewerbegerichts stand nur eine Sache auf der Terminrolle.

\* Ministerialdirektor Kügler, der bekanntlich von seinem Posten als Leiter des preussischen Volksschulwesens geschieden ist, sagt in einem Antwortschreiben an den hiesigen Pädagogischen Verein, der an ihn ein Telegramm gerichtet hatte, u. a. folgendes: „Das Scheiden aus dem Unterrichtsministerium, wenngleich es auf meinen eigenen Wunsch erfolgt, wird mir unendlich schwer.“

\* In polizeilichen Gewahrsam genommen wurden drei Personen wegen Betrugs, Erregung ruhestörender Lärms und Unvorsichtigkeit.

\* Personalien. Die Oberförster Simon zu Dornitz und Brodel zu Goldap, z. Z. in Berlin, sind zu Regierungs- und Forstämtern ernannt.

Oliften, unter denen die Santuzza des Fräulein Maria Held zuerst zu nennen ist. Die Santuzza, nach der die dramatische Veranlagung einer Primadonna noch eher als ihr stimmliches Vermögen zu beurteilen ist, scheint eine der Glanzrollen der Dames zu sein, welche die Partie mit maßvollem stimmlichen Aufwand, aber mit treffender dramatischer Kraft und entsprechend energischem Spiel durchführte.

\* Schneidemühl, 1. April. (Geschäftsverkauf.) Kaufmann Viktor Groß hier selbst hat sein in dem Grundstück Mühlenstraße Nr. 9 befindliches Materialwaarengeschäft an den Kaufmann Hugo Erbuth, einen Sohn des hiesigen Zierbereiterbesizers G. Erbuth, für 25 000 Mark verkauft.

\* Wollstein, 31. März. (Verhaftet.) Wegen wiederholten Vergehens gegen die Sittlichkeit, begangen an seiner Tochter, wurde heute der Kirchmacher Stanislaus Leisner aus Schlandern verhaftet und in das Amtsgerichtsgefängnis eingeliefert.

\* Ventschen, 31. März. (Eine baufällige Kirche.) Der Sturm, welcher hier zwei Nächte und einen Tag gewüthet hat, hat großen Schaden angerichtet. Arg mitgenommen ist die katholische Kirche zu Klein-Kreutzsch.

\* Ostrowo, 30. März. (E l b f m o r d.) H o h e s A l t e r. Der Schulmachersmeister Reinhold August aus Guminiec hat sich in einem Anfall von Geistesgestörtheit in dem Brunnen seines eigenen Gehöftes ertränkt.

\* Thorn, 31. März. (Sein Stadterordnete n a n d a t) hat Baumeister Uebritz niedergelegt, da er in der Ablehnung des in der Stadtverordnetenversammlung vom 8. März gestellten Antrages, ihm selbst das Theaterprojekt zur Umarbeitung zurückzugeben, ein Mißtrauensvotum erblidete.

\* Culm, 31. März. (A n g l i c k s a l l.) Am Donnerstag ereignete sich in Paparczyn in der Brennerei ein Unglücksfall. Der Steuereinsamler Belgardt aus Culm fiel nämlich in Ausübung seines Dienstes von dem fogenannten Vorwärmer aus dem obersten Stockwerk zur Erde; er erlitt 4 Rippenbrüche und mehrere innere Verletzungen.

\* Schneidemühl, 1. April. (Geschäftsverkauf.) Kaufmann Viktor Groß hier selbst hat sein in dem Grundstück Mühlenstraße Nr. 9 befindliches Materialwaarengeschäft an den Kaufmann Hugo Erbuth, einen Sohn des hiesigen Zierbereiterbesizers G. Erbuth, für 25 000 Mark verkauft.

\* Argentan, 1. April. (Personalien.) Diebstahl. Schneesturm. Blaukreuz. Von der hiesigen Simultanerziehung sind im Laufe des verfloffenen Schuljahres zwei Lehrer, die Herren Eich und Hentel, abgegangen und beide in den Schuldienst der Stadt Znojmo eingetreten.

\* Wollstein, 31. März. (Verhaftet.) Wegen wiederholten Vergehens gegen die Sittlichkeit, begangen an seiner Tochter, wurde heute der Kirchmacher Stanislaus Leisner aus Schlandern verhaftet und in das Amtsgerichtsgefängnis eingeliefert.

\* Ventschen, 31. März. (Eine baufällige Kirche.) Der Sturm, welcher hier zwei Nächte und einen Tag gewüthet hat, hat großen Schaden angerichtet. Arg mitgenommen ist die katholische Kirche zu Klein-Kreutzsch.

\* Ostrowo, 30. März. (E l b f m o r d.) H o h e s A l t e r. Der Schulmachersmeister Reinhold August aus Guminiec hat sich in einem Anfall von Geistesgestörtheit in dem Brunnen seines eigenen Gehöftes ertränkt.

\* Thorn, 31. März. (Sein Stadterordnete n a n d a t) hat Baumeister Uebritz niedergelegt, da er in der Ablehnung des in der Stadtverordnetenversammlung vom 8. März gestellten Antrages, ihm selbst das Theaterprojekt zur Umarbeitung zurückzugeben, ein Mißtrauensvotum erblidete.

\* Culm, 31. März. (A n g l i c k s a l l.) Am Donnerstag ereignete sich in Paparczyn in der Brennerei ein Unglücksfall. Der Steuereinsamler Belgardt aus Culm fiel nämlich in Ausübung seines Dienstes von dem fogenannten Vorwärmer aus dem obersten Stockwerk zur Erde; er erlitt 4 Rippenbrüche und mehrere innere Verletzungen.

\* Schweg, 1. April. (Schlägerei mit tödtlichem Ausgang.) Thüringer. In vergangener Woche geriet in angetrunkenem Zustande der frühere Besitzer K. mit dem Stiefsohn des Besitzers F. in Z. in einen Wortwechsel, der schließlich zu Thätlichkeiten führte.

gelassen, welche sich mit der Verarbeitung der weichen Laubhölzer zu Schaufeln, Garten, Kochlötlern u. s. w. beschäftigen. Der betreffende Oberförster läßt den Leuten möglichst Unterstützung angedeihen.

\* Graudenz, 1. April. (H e r r A l b e r t P r o s e l,) früherer Direktor und stiller Theilhaber der Firma „Gustav Nöthes Buchdruckerei und Verlag des „Gefelligen“ in Graudenz, hat die Buch- und Steindruckerei „Moritz Wieprecht“ in Plauen im Vogtland mit dem Verlag des „Vogtländischen Anzeigers“ käuflich erworben. Das Blatt ist seit 104 Jahren im Besitz der Familie Wieprecht.

\* Danzig, 1. April. (R e f o r m - G a s t h o u s.) In Gegenwart von Vertretern der Behörden und vieler Angehöriger der Enthaltsamkeitsbewegung wurde am ersten Osterfeiertage das von den hiesigen beiden Guttemplerorden ins Leben gerufene Reform-Gasthaus (ohne geistige Getränke) eröffnet.

\* Danzig, 1. April. (M o r d.) Wie die „Danz. Ztg.“ berichtet, ist in der Nacht zum ersten Osterfeiertage der Schrankenwärter Peter Rogaschewski aus Odra ermordet worden. Rogaschewski hatte in jener Nacht Dienst und erhielt am Abend den Besuch des Besitzers Zinnack aus Odra, welcher sich einige Zeit bei ihm aufhielt.

\* Danzig, 1. April. (M o r d.) Wie die „Danz. Ztg.“ berichtet, ist in der Nacht zum ersten Osterfeiertage der Schrankenwärter Peter Rogaschewski aus Odra ermordet worden. Rogaschewski hatte in jener Nacht Dienst und erhielt am Abend den Besuch des Besitzers Zinnack aus Odra, welcher sich einige Zeit bei ihm aufhielt.

\* Osterode, 1. April. (Die Weihe des Bismarckturmes.) In Osterode fand heute als am 87. Geburtstag des Altreichskanzlers statt. Auf einer Grundfläche von 16 x 10 Metern erhebt sich der im Kreisquerschnitt mit Zadenverzierung errichtete Thurm zu einer Höhe von 19 1/2 Metern, weithin sichtbar und eine herrliche Fernsicht bietend.

\* Königsberg, 1. April. (Ueber den Mord) an der Werkmeisterfrau Bed berichtet die „Sart. Ztg.“ u. a. folgendes: Der Werkmeister Adolf Gustav Bed ist am 5. Juli 1872 in Berg bei Stuttgart geboren und war seit 1899 in der hiesigen Uniongießerei beschäftigt.

\* Danzig, 31. März. (F e u e r i n M a t a w a.) Auf dem russischen Grenzbahnhof Matawa sind in der Nacht die Eisenbahn- und Telegraphenstränge abgebrannt.

\* Zintburg, 1. April. (A n K o h l e n b u n s t e r f i c h t.) Der hiesige Rechtsanwalt Ladner und seine Frau sind in der letzten Nacht durch Kohlendunst erstickt.

\* Memel, 31. März. (Eine Station für drahtlose Telegraphie) wird vom kaiserlichen Marineamt in Memel vor dem Leuchtturm errichtet werden. Der zu errichtende Mast, von dessen Spitze die elektrischen Wellen ausgesendet werden, wird eine Höhe von 50 Metern erhalten.

# Zur Geschichte des französisch-russischen Bündnisses.

(Pariser Brief.)

Vor kurzem ist das französisch-russische Bündnis durch die Kollektivklärung der Kabinete von St. Petersburg und Paris bezüglich des englisch-japanischen Abkommens in eine neue Entwicklungsphase getreten und binnen kurzem wird es durch den Gegenbesuch des Präsidenden der Republik in Petersburg von neuem befestigt werden.

Zurück geht auf den Ursprung des in Frage stehenden Bündnisses zurück. Schon vor mehr als zwanzig Jahren habe man mit geheimnisvoller Mühe von den Unterredungen Gambettas mit dem General Skobelev gesprochen.

## Der Arbeit Sohn.

Roman von D. Elfer.

(2. Fortsetzung.) "Nun, bald hast Du es ja nicht mehr nötig, Dich so eingehend um die Wirtschaft zu kümmern. Herr Lynden meinte gestern, Ihr solltet nach Eurer Hochzeit auf einige Monate nach Italien gehen."

über Ostasien erstrebe. Er zitiert einen Offizien, der offen auspricht, der Krieg sei die unvermeidliche Folge der jüngsten franco-russischen Erklärung und es bleibe nur die Hoffnung, daß die Einigkeit Frankreichs und Rußlands den Sieg herbeiführen werde.

## In der Sturmregion des Golfstromes.

Der Kreislauf des Deutschen Flottenvereins zu Vronberg (Stadt und Vororte) übergeben uns nachstehenden Bericht über Ergebnisse der Bromberger Zöglings vom Schulschiff, Großherzogin Elisabeth.

Mittwoch Abend um 6 Uhr flog das Vorstenge-Flag aus den Läden, und die ganze Nacht wurde daran gearbeitet, ein neues zu setzen. Daß in solchen Tagen überhaupt nicht viel von Schlaf die Rede sein kann, liegt auf der Hand; da während der Nacht immer beide Hälften einer Wache an Deck bleiben müssen, kommt man eine Nacht nur auf 4, die andere nur auf 5 1/2 Stunden Schlaf.

## Bunte Chronik.

Ein blinder Abiturient. Wir lesen in der "kleinen Presse": Daß es einem Blinden möglich ist, sich die vom Staate für wissenschaftliche Studien verlangte Vorbildung anzueignen, hat Karl Schmittke in Elberfeld in glänzender Weise bewiesen.

Rechnungen in übersichtlicher Weise niederzuschreiben und folglich zu überlesen. Obwohl es ihm nach langen Mühen gelungen war, eine Tafel zu erfinden, die diesen Uebelständen abhilft, so konnte sie doch erst so spät fertiggestellt werden, daß sie ihm nur noch wenig nützte.

## Der Kaiser und der Quintaner.

Der "Berliner Vorkämpfer" erzählt: In der Quinta eines Berliner Gymnasiums lag ein kurz entschuldeter, entschlossener junger Herr. Seine wissenschaftlichen Erfolge entsprachen leider nicht seiner sonstigen Initiative, namentlich Jasperete es im Deutschen, im Lateinischen und in der Mathematik, in den übrigen wissenschaftlichen Fächern, soweit sie einen Quintaner angehen, war er aber sonst gut beschlagen.

## Vor werthlosen Nachahmungen des patentantlich geschützten Weidemann's russischen Künderich wird dringend gewarnt.

(Siehe Nummer 76 unserer Zeitung.)

doch noch einmal klar stellen. So wie jetzt kann ja die Sache nicht weiter gehen. Das hast Du auch eingesehen und sehr klug daran gehandelt, Dir eine reiche Frau zu suchen.

"Und ich habe dem alten Lynden niemals über den Weg getraut", sagte Ehrengard boshaft hinzu. "Kinder, Ihr wißt nicht, was Ihr sprecht!", ätzte die Baronin.

Stadtsamstag Schulig.

Vom 28 bis 29. März.

Aufgebote. Zahnarzt Alfred Schulz, Bromberg, Gebrauchsgegenstände. Arbeiter Robert Kramer, Ida Kempe, beide Feuerland.

Geschäftliches.

Einen weiteren glänzenden Erfolg hat die Chemische Fabrik Fritsch & Schulz im Aktiengeschäft in Leipzig mit ihren weltbekannten Sauhaltungs- Mitteln...

Neberraschender Erfolg.

Wer profitiert durch Erfahrung? Frau Marie Lehner in Wismar in Hessen-Nassau gibt uns eine interessante Beschreibung...

Ihre eigenen Worte: Lange Zeit litt ich an einem heftigen Husten begleitet von Bluthusten und öfterem Erbrechen, was einmahl sehr dieses Blut war...

Tausende sind mit ähnlichen Leiden behaftet und führen ein Leben voller Qualen und Flehen dahin, weil sie die richtige Medizin nicht finden...

Warner's Safe Cure enthält Birk, Wolfsfußkraut, 20, Gbelleberkraut, 15, Ganthier, 10, Kalafat, 10, Weingeist, 80, Glycerin, 40, dest. Wasser, 375, und ist zu beziehen von den bekannten Apotheken...

Verlosungen.

Braunschweiger 20 Thaler-Loose.

Gewinnziehung am 1. April in Braunschweig. 180 000 Mark Serie 1810 Nr. 44. 9000 Mark Serie 7132 Nr. 14. 6000 Mark Serie 9734 Nr. 1. 1500 Mark Serie 8473 Nr. 50.

Handelsnachrichten.

Berlin, 1. April. (Samenbericht von F. u. B. Biffinger, Berlin N.O. 43.) Die Herbstfrüchte bezeichnen diesmal alle Anzeichen nach nicht das Ende der Hauptfrucht im Samengeschäft...

wenig angeboten. Die vermehrte Bienenzucht erhöht die übliche Nachfrage nach geeigneten Samen...

Zu den höchsten Preisen nachstehender Notierungen sind die besten, bei den feinsten Samen des Handels zu liefern: Inland. Roggen 49-57 M., Exportroten 49-57 M., amerikan. 48-52 M., Weizen...

Berlin, 29. März. (Original- Wochenbericht für Stärke und Stärkefabrikate von Max Sabersky, Berlin W, Mauerstraße 45/46.) Es sind zu notieren: Ia. Kartoffelmehl 15,25-15,75 M., IIa. Kartoffelmehl 15,25-15,75 M., Ia. Kartoffelstärke 12,75-14,50 M.

Danzig, 1. April. Weizen unverändert. Bezahlt ist inländischer Sommer 740 Gr. 170 M., russischer zum Transit - M. per Tonne. - Roggen unverändert. Bezahlt ist inländischer 750 Gr. 145 M., russischer zum Transit - M. per Tonne.

Magdeburg, 1. April. (Zuckerbericht.) Kornzucker 88 Proz. ohne Sac 7,45-7,50. Nachprodukte 75 Proz. o. S. 5,30-5,75. Rohzucker I. mit Sac 27,95. Brotrahm i. o. 8. 28,20. Gemahl. Pfandzucker mit Sac 27,95. Gemahl. Weiss I. mit Sac 27,45.

8,96 Cb., 8,97 Br., per Oktober - Cb. - Br. - Roggen per April 7,24 Cb., 7,25 Br., per Mai 6,54 Cb., 6,55 Br., per Oktober - Cb. - Br. - Hafer...

Paris, 1. April. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Weizen träge, per April 22,05, per Mai 22,30, per Juni 22,35, per September-Dezember 22,45.

Antwerpen, 1. April. (Getreidemarkt.) Weizen behauptet. - Roggen behauptet. - Hafer fest. - Gerste fest.

London, 1. April. In der Riste 8 Weizenladungen angeboten. - Weizen träge. - Hafer träge. - Gerste träge.

Neu-York, 31. März. (Warenerbericht.) Baumwolle in New-York 9,00, do. für Lieferung per Mai 8,79, für Lieferung per Juli 8,83.

Berlin, 1. April. Die Börse begann die neue Woche in ziemlich fester, aber mangels besonderer Anregungen in abwartender, ruhiger Haltung.

Kurse im freien Verkehr zwischen 2 u. 3 Uhr. Desterreich. Kreditaktien 219,90-60-75 bez. Franzosen 145,25-5 bez. Lombarden 18 bez. Anatolien - bez. Warchau - Wiener - bez. Italienische Rente - bez. Spanier 78,25 bez. 4 1/2prozente Chinesen 89 3/4 bez. Türkenloose 111-12 bez. Buenos Aires 36,25 bez. Diskontopremien-Anth. 194,70-60 bez.

Substitutions-Kalender.

Vom 29. März 1902. - Mitgeteilt von Dr. Volgt, Berlin, Leipzigerstraße 73. (Nachdruck verboten.)

Table with columns: Das Grundstück gehörte bisher, Aufsigendes Amtsjahres, Das Grundstück liegt in, Wird ver-kauf am, Größe des Grundstücks (Seiter), Grund-stein-rein-ertrag, Gebäude-Steuer-Auflage-wert.

Berliner Börse vom 1. April.

Main financial table with columns: Dtsch. Fonds u. Staats-Pap., Sächsische, Schles. altid., do. do., do. do., Deutsche Hypoth.-Pfdbr., Bank-Aktion., Eisenbahn-Stamm-Actien., Ausländ. Fonds u. Pfandbr., Eisenbahn-Prior.-Obligat., Industri-Papiere., Wechselkurs., Gold, Silber u. Banknoten.

Wetter-Aussichten

3. April: Normale Temperatur, frühweiser Regen, windig, Sturmwarnung. 4. April: Wenig verändert, wolkig, nachts kalt, Windig. 5. April: Wärmer, wolkig im Sommer, frühweiser Regen, Gewitter.

Telegraphischer Wetterbericht

Table with columns: Stationen, Wind, Wetter, Grad.

Gründliche Stellung: veraltet, oft falsch behand. Kranth. aff. Art. D. Z. Mitth. des Chemikers F. Nardenkötter, Berlin, (Wochenschr. 25a u. Mitth. v. d. Ges. f. öffentl. Gesundheitswesen, 1. 1902.)

